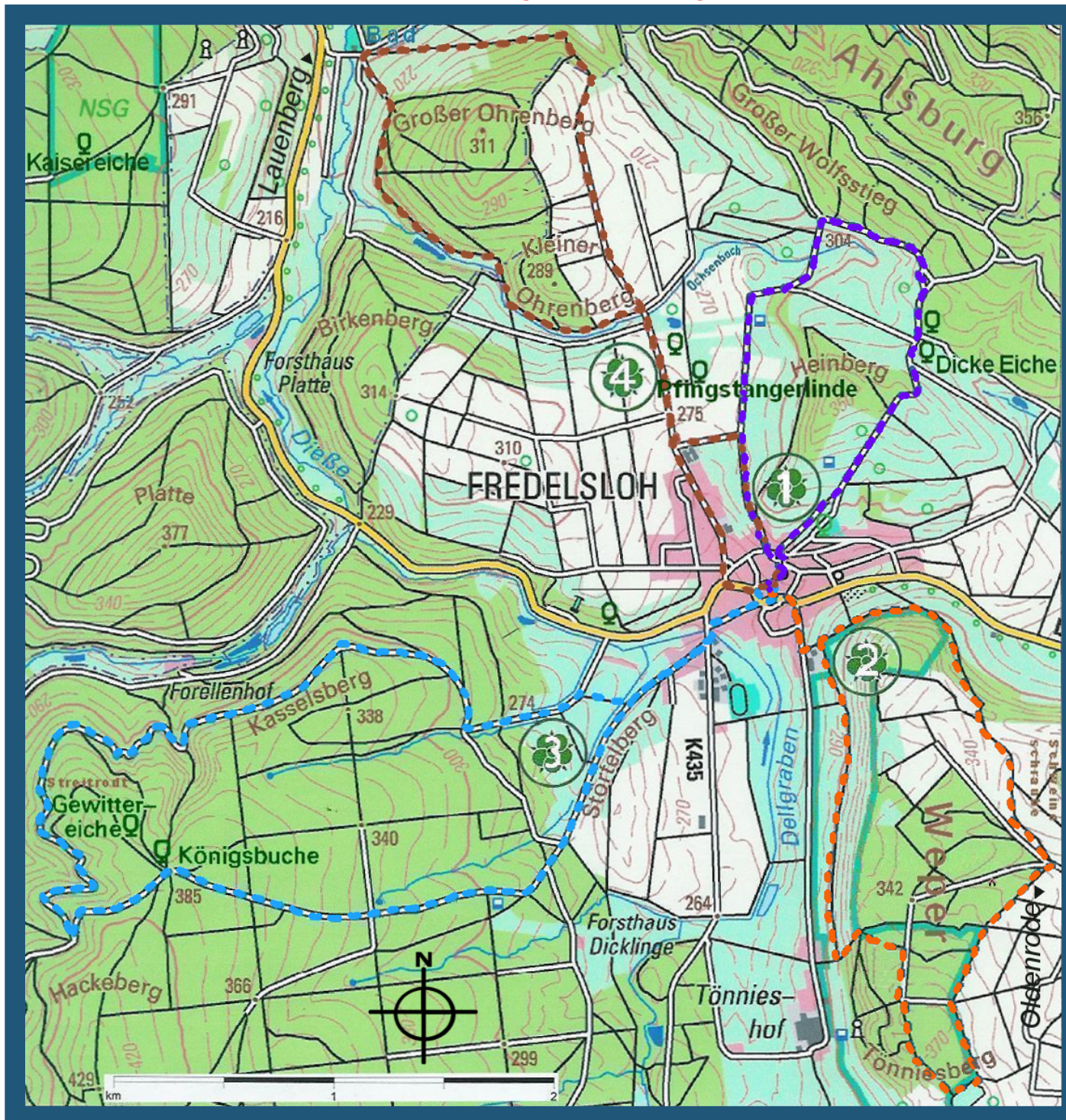


ACHTUNG ! Die Wanderwege sind nicht ausgeschildert !!!



Bitte beachten:

Ausgangspunkt: Klosterhof, an der Basilika. Die Wege sind so geplant, dass man sie in jeder Richtung begehen und genießen kann. Es handelt sich um reine Laufzeiten ohne Rast.

Kein Winterdienst !

Für Wanderung 2+4 empfiehlt sich festes Schuhwerk.

Wanderung 1+3 lassen sich auch mit normalen Rädern fahren („Familien-tauglich“). Route 3+4 sind eher was für Mountainbiker.

Liebe Radler, bitte nehmt Rücksicht auf Wanderer (Reiter!) und passiert sie in Schrittgeschwindigkeit. Auch sie wollen nur die Natur genießen!

DANKE



Heinberg-Wanderung

ca. 4km / etwa 1-1,5h

Klosterhof in nördlicher Richtung verlassen, nach links wenden; die Straße Am Hainberg kreuzen, die Wilhelmshöhe hinauf. Am Ortsausgang geradeaus den befestigten Weg unterhalb des Heinbergs entlang. Nach ca. 1km sehen Sie linkerhand die schöne Pflingstangerlinde, dann eine Eiche am Feuchtgebiet (Wildruhezone). Hier stand einst das Dorf Wackenrode. Kurz nach einer Rechtskurve verlassen Sie den Asphaltweg an der y-Kreuzung und wenden sich in einem Bogen nach links der bewaldeten Ahlsburg zu. Dort folgen Sie rechts dem Weg immer **am Waldrand** entlang, rechterhand Weiden mit Hügelgräbern und den Heinberg im Blick. Sie gelangen zu einer beschilderten Verzweigung mit einer großen prächtigen Eiche am linken Wegrand. Diese im Rücken mit Blick zum Heinberg, sehen sie die Dicke Eiche, die mit ihren z.T. kahlen Ästen ein Wahrzeichen Fredeelslohs ist. An ihr vorbei gehen Sie den Heinberg (361m) hoch. Auf dessen Höhe werden Sie mit einem schönen Blick auf Weper und Solling belohnt, bei guter Sicht auch bis zum Harz. Am Weg hinab zum Dorf kommen Sie durch ein Halbtrockenrasenbiotop mit seinen typischen Tier- und Pflanzenarten (geschützt).



Weper- Wanderung

ca. 8km / gut 2,5h

Klosterhof südlich verlassen, *Sollingstrasse* nach links dann rechts ab Richtung *Tönnieshof*. Nach ca. 200m hinter dem Reitplatz links ab und ca. 1 km geradeaus. Dann rechts abbiegen und auf einem kleinen Pfad in den Wald bis auf die Höhe. Dort erblicken Sie östlich die *Schweineschraube*. Sie gehen nun einen befestigten Weg ost-südost bis sie ca. 200m vor Oldenrode am Wald an eine 5fach-Kreuzung gelangen. (Ein überdachter Rastplatz befindet sich ca. 100m in den Wald hinein) Dort gehts **am Wald** (rechterhand) den *Tönniesberg* hinauf (369m). Bei klarer Sicht können Sie von dort aus die (Burg) *Plesse* und die Kuppen des *Harzes* erkennen. Gehen Sie solange am Wald entlang, bis Sie zum Segelflugplatz Nienhagen gelangen. Rechts ab am südlichen Waldrand bleiben und nach ca. 100m rechts in den Wald (Naturschutzgebiet) abbiegen. Nach ca. 500m oder wahlweise 600m Weg links bergab wählen Nun führt der Weg unterhalb der *Weper*, oberhalb der Weiden zurück nach Fredelsloh. (Achtung, dieser Weg ist sehr zugewachsen + kaum freigeschnitten) Alternativ können Sie auch das tiefer gelegene Sträßchen vom *Tönnieshof* nach Fredelsloh gehen. Auch hier lohnt ein Blick den Hang hinauf ins naturgeschützte Halbtrockenrasenbiotop.



Solling- Wanderung

ca. 9km / etwa 2,5-3,5h

Klosterhof in süd- oder westlicher Richtung verlassen, die *Sollingstrasse* kreuzen, durch die *Deichstrasse* gehen, nach links über die Brücke dem *Strahlenkamp* folgen und nach wenigen Metern rechts in den *Bollweg* abbiegen. Ausserhalb des Ortes den ersten Feldweg rechts ab. Nach ca. 150m an T-Kreuzung links zum Walde hin wenden. Nach ca. 400m mündet der Weg in eine Forststrasse. Diese nach rechts weiter.

Es folgt ein schöner Weg mit vielen Kurven und Quellen um *Kasselsberg* und *Streitrodt* bis zur Forststrasse von Fredelsloh nach Grimmerfeld. Im scharfen Winkel links, bergauf, bis zur *Königsbuche* (etwas neben dem Wege, 383m). Den *Kohlweg* bergab zurück zum Dorf.



Ohrenberg- Wanderung

ca. 6km / etwa 1,5-2h

Den *Klosterhof* westwärts verlassen und der *Sollingstrasse* folgen. Nach ca. 150m rechts ab nach Norden den *Schafanger* entlang zum Dorf hinaus. Nach ca. 150m durch die Feldmark sehen sie rechts die schöne *Pfingstangerlinde* und etwas dahinter eine prächtige Eiche an einem Feuchtgebiet (Wildruhezone). Dort stand einst das Dorf Wackenrode. Gleich hinter der Brücke links ab, den *Ochsenbach* entlang dem malerischen Weg talabwärts folgen. Ca. 300m nach den Fischteichen erreichen Sie den Waldrand oberhalb des *Dießetals*. Nach weiteren ca. 350m gelangen Sie auf den Weg, der Sie zur *Dieße* hinab zum Lauenberger Bad führt. Vor dem Bad rechts ab, von der *Dieße* weg nach Osten immer geradeaus am Hang des *Großen Ohrenbergs* (311m) entlang das Tal hinauf. Nach einem kurzen Waldstück erreichen Sie wieder die Fredelsloher Feldmark. Nach ca. 2km in südlicher Richtung biegen Sie am Ortsrand links ab. Nach ca. 200m an T-Kreuzung wieder nach rechts zum Dorfe hin bis zum Ausgangspunkt *Klosterhof*.



Stand 2019

Botanische Führungen: Heidrun Köhler, Tel.: 05555-492



Wanderungen

rund um

Fredelsloh

